

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Wasserverband Eifel-Rur</u>		
Straße	<u>Eisenbahnstr. 5</u>		
PLZ, Ort	<u>52353 Düren</u>		
Telefon	<u>02421 494 - 1079</u>	Fax	<u>02421 494 - 1509</u>
E-Mail	<u>thomas.schmitz@wver.de</u>	Internet	<u>https://www.wver.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>E73665248</u>
---------------	------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

52396 Heimbach
Rurtalsperre Schwammenauel

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Rurtalsperre: Verstärkung der Hochwasserentlastungsanlage (HWE)

Verstärkung der Tunnelröhre und der Schusrrinne

Verstärkung der Tunnelröhre und der Schusrrinne bestehend aus:

Abbruch- und Rückbauarbeiten:

- Abtrag durch Höchstdruckwasserstrahlen >2.000 bar ca. 400 m² (300 m² Sohle, 100 m² Wände)
- Abtrag durch Strahlen mit festem Strahlmittel ca. 2150 m² (750 m² Sohle, 1400 m² Wände)

Beton- und Stahlbetonarbeiten:

- Beton C30/37 ca. 1000 m³ (600 m³ Sohle, 400 m³ Wände)
- Herstellung Gefällebeton ca. 1100 m²
- Betonstabstahl/-matten B500 B ca. 110 t
- Stabanker ca. 9500 Stk. (3400 Stk. Sohle, 6100 Stk. Wände)
- Schalung ca. 1400 m²

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: Ende März 2022
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Anfang November 2022
- Vorlaufzeiten für Werkplanungen etc.: Dezember 2021 bis März 2022
- Bauausführung: Ende März 2022 bis Ende Oktober 2022 (abhängig von der Hochwassersituation)
- Maximale Zeit für Absenkung des Tosbeckens (Arbeiten von Station 280-300): auf 5 Wochen begrenzt, Zeitraum ist mit dem AG abzustimmen, Juni 2022 ist ausgeschlossen
- weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E73665248>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 04.08.2021 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 03.09.2021

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E73665248>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis

(Wertungssumme einschl. evtl. Nachlässen): 65%,

Konzept zur Termineinhaltung: 35%

Siehe Vergabeunterlagen Erläuterung zur Wertung und Wichtung der Zuschlagskriterien_210607.

s) Eröffnungstermin am **04.08.2021** um **10:00** Uhr

Ort

Wasserverband Eifel-Rur, Eisenbahnstraße 5, 52353 Düren

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
entfällt

t) geforderte Sicherheiten

- Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme

- Sicherheit für die Gewährleistung in Höhe von 3 % der Auftragssumme

Es dürfen nur Bürgschaften der in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitute und Kreditversicherer angenommen werden.

Bei Arbeitsgemeinschaften ist eine Bürgschaft für die Arbeitsgemeinschaft vorzulegen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Zahlungen gem. § 16 VOB/B. oder § 17 VOL/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend unter Benennung eines bevollmächtigten Vertreters sowie der einzelnen Mitglieder mit dem Angebot

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich in den Verdingungsunterlagen enthalten.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Vollständig ausgefülltes FB 124 „Eigenerklärung zur Eignung“, sowie die dort geforderten Erklärungen/Nachweise:

Umsatz der letzten 3 Jahre, Referenzliste der letzten 3 Jahre, Anzahl der Arbeitskräfte, Eintragung Berufsregister, Nichtvorliegen eines Insolvenzverfahrens, einer Liquidation oder von Verfehlungen, Nachweis, dass Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung gezahlt wurden, Nachweis der Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen und können ggf. nachgefordert werden.

Bedingung an die Ausführung:

Vorlage aller geforderten Formblätter, Nachweise und Erklärungen.

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Ab einer Auftragssumme in Höhe von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, Auszüge aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GeWO, dem Vergaberegister und bei der Creditreform abrufen.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Vollständig ausgefülltes FB 124 „Eigenerklärung zur Eignung“, sowie die dort geforderten Erklärungen/Nachweise.

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Betriebshaftpflichtversicherung (einschließlich einer Versicherung zur Abdeckung von Ansprüchen nach dem Umweltschadensgesetz) mit einer Deckungssumme von mind. 3 Mio. €.

Diese Anforderungen sind Mindeststandards. Sollten diese zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht vom Bieter zu erfüllen sein, ist dem Angebot eine Erklärung des Versicherungsgebers des Bieters beizufügen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfalle eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

...

- KFZ-Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme v. mind. 50 Mio. € (einschließlich einer Versicherung zur Abdeckung von Ansprüchen nach dem Umweltschadensgesetz mit einer Deckungssumme von mind. 3 Mio. €).

Diese Anforderungen sind Mindeststandards. Sollten diese zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht vom Bieter zu erfüllen sein, ist dem Angebot eine Erklärung des Versicherungsgebers des Bieters beizufügen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfalle eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

...

- Fachkundenachweis nach MVAS 99 zur Absicherung von Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum
Der Nachweis darf zum Beginn der Ausführung der Leistung (01.03.2022) nicht älter als 5 Jahre ab Ausstellungsdatum sein.

Sollte der Nachweis während der Vertragslaufzeit die Frist von 5 Jahren ab Ausstellungsdatum überschreiten, so ist dem AG unaufgefordert der Nachweis der erfolgten Teilnahme an einem Auffrischkurs / einer Wiederholungsschulung eines zugelassenen Schulungsanbieters vor Ablauf der 5-Jahres-Frist nachzuweisen.

Das Auffrischungsseminar / der Wiederholungsschulung muss vor dem 01.03.2022 absolviert werden.

Der Nachweis über die erfolgte Teilnahme ist unverzüglich unaufgefordert dem Auftraggeber vorzulegen.

Ohne diesen Nachweis dürfen die Arbeiten nicht ausgeführt werden!

Diese Anforderung ist Mindeststandard!

Sollte dieser zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht vom Bieter zu erfüllen sein, ist dem Angebot die schriftliche Terminbestätigung über die Teilnahme an einem Seminar / einer Schulung eines zugelassenen Schulungsanbieters vorzulegen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfalle an einer entsprechenden Schulung teilgenommen wird.

Das Seminar / die Schulung muss vor dem 01.03.2022 absolviert werden.

Der Nachweis über die erfolgte Teilnahme ist unverzüglich unaufgefordert dem Auftraggeber vorzulegen.

Ohne diesen Nachweis dürfen die Arbeiten nicht ausgeführt werden!

Sonstiger Nachweis:

- Nachweis über entsprechende Erfahrungen im Ingenieurbau im Wasserbau (Referenzen der letzten 5 Jahre von vergleichbaren Leistungen: Herstellung von Beton-/ Stahlbetonbauwerken in überströmten/durchströmten Bereichen oder vergleichbare Leistungen).

- Nachweis über entsprechende Erfahrungen im Bereich Schalungsanpassung/ örtliche Schalung (Referenzen der letzten 5 Jahre zu vergleichbaren Leistungen: Projekte mit anspruchsvoller Schalungsanpassung/ örtlicher Schalung oder vergleichbare Leistungen).

- Konzept zur Termineinhaltung

Schriftliche Bestätigung, dass Bauzeiten entsprechend der Vorgaben (Bauausführung zwischen Ende März-Ende Oktober 2022, Absenkung Tosbecken für maximal 5 Wochen) eingehalten werden, nachvollziehbarer Bauzeitenplan sowie Referenzen der letzten 5 Jahre zur Ausführung von zeitkritischen Projekten (Projekte müssen nicht mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein).

- Der genehmigte Abfallartenkatalog der Entsorgungsanlage / alternativ das Zertifikat zum Entsorgungsfachbetrieb ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Wasserverband Eifel-Rur

- Revision -

Eisenbahnstraße 5

52353 Düren

Tel.: 02421 494 - 1155

Fax: 02421 494 - 1009

E-Mail: nachpruefungsstelle@wver.de